

## **S a t z u n g**

**zur abweichenden Festlegung von den in der Satzung der  
Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages  
vom 06. Juli 1978 festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung bezüg-  
lich der Erschließungsanlage  
"Brederbruchstraße östlich der Bredestraße"  
vom 20. Juni 1995**

**Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2033) und des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 1994 (BGBl. I S. 766) in Verbindung mit § 8 Absatz 3 der Satzung der Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 06. Juli 1978 hat der Rat der Stadt Gevelsberg in seiner Sitzung am 01. Juni 1995 folgende Satzung beschlossen:**

### **§ 1**

Von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 06. Juli 1978 festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung wird für die Erschließungsanlage "Brederbruchstraße östlich der Bredestraße" wie folgt abgewichen:

Auf der gesamten Straßenfläche (Gemarkung Gevelsberg Flur 28 Flurstücke 801, 805 und 807) wird ein verkehrsberuhigter Bereich für die gleichberechtigte Nutzung durch Kraftfahrzeuge und nicht motorisierten Verkehr errichtet.

### **§ 2**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Bekanntmachung in Kraft.